

Astrig Siranossian Violoncellistin

Erste Preisträgerin und mehrmals Gewinner des Sonderpreises des Krzysztof Penderecki Internationalen Cello-Wettbewerb, Astrig Siranossian konzertiert als Solistin mit namhaften Orchestren. Sie ist Daniel Barenboim's regelmäßiger Gast und ihre Musikpartner sind niemand Geringeres als Simon Rattle, Antonio Pappano, Yo-Yo Ma, Sol Gabetta, Bertrand Chamayou, Daniel Ottensamer...Die junge Musikerin tritt in den bekanntesten Konzertsälen auf: Philharmonie de Paris, Musikverein in Vienna, KKL Luzern, Basel Casino, Dijon Opera, Flagey in Brüssel, Teatro Colon Buenos Aires, Kennedy Center Washington....

Die Aufnahme, die im Jahr 2016 von Claves Records realisiert wurde und den Musikern Gabriel Faure, Francis Poulenc und Komitas gewidmet ist, wurde von Kritikern hoch gelobt (einschließlich des Musica Prize). Sie erhielt die "coup de coeur"-Auszeichnung vom RTBF (Hörfunk und Fernsehen der französischen Gemeinschaft Belgiens)während des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in 2017.

Astrig Siranossian ist seit 2015 Artist in residence bei der Musikkapelle Königin Elisabeth, sowie bei der Singer-Polignac Stiftung. Sie hat eine Kammermusik-CD auf dem Evidence Label aufgenommen, die Franz Schubert gewidmet ist und die in 2018 veröffentlicht sein wird. Im Jahr 2016 wurde sie künstlerische Leiterin des Musicades Romanesques Fest in der Stadt Roman sur Isere (Frankreich) das nicht nur der Musik, sondern generell der Kunst, aber auch der Gastronomie gewidmet ist.

Astrig Siranossian begann mit drei Jahren sich mit Musik zu beschäftigen. 5 Jahre später wurde sie zum Musikstudium am C.N.R in Lyon zugelassen. Sie setzte dann ihr Studium am CNSMD, genauso in Lyon, fort, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung erhielt. Ihre Ausbildung absolvierte sie in der Schweiz, an der Musik-Akademie der Stadt Basel, in der Klasse Ivan Monighetti, wo sie ihr Masterkonzert mit Bravour gemeistert hat.

Astrig spielt ein Violoncello von Ruggeri aus dem Jahr 1676, das ihr großzügig von der Stiftung Boubo-Music in Binningen verliehen wurde.